

Info für Teamdelegierte: Petitionsübergabe und aktueller Aktionsplan

Liebe Teamdelegierte und stellvertretende Teamdelegierte!

1) Einladung zur Petitionsübergabe ans Bildungsministerium = Teil-Betriebsversammlung für Teamdelegierte am Dienstag, den 19.3.

Wir werden unsere Petition „So nicht - Freizeitpädagogik bleibt!“ am **Dienstag, dem 19.3. in einer öffentlichen Medienaktion beim Bildungsministerium** übergeben.

Wir werden vor Ort ein Protestfoto mit Schildern machen und eine kurze Kundgebung abhalten und stehen für Gespräche mit Medienvertreter:innen und Ministeriumsverantwortlichen bereit. Da wir über 18.000 Unterschriften übergeben, wäre es schön, wenn aus vielen Teams Delegierte bei der Aktion dabei wären.

Wenn du als Teamdelegierte:r (oder dein:e Stellvertretung) dich an der Aktion zu beteiligen kannst, wäre es super! Melde dich per Mail an betriebsrat@bildung-wien.at zur Betriebsversammlung an und informiere deine Teamleitung darüber. Es ist mit Hr. Rieder vereinbart, dass Zeiten, die in die Dienstzeit fallen, nicht abgezogen werden.

Öffentliche Teil-Betriebsversammlung am Dienstag, 19.03.2024

Treffpunkt: 09.30, Ballhausplatz 2 (Denkmal für die Verfolgten der NS-Militärjustiz)

Öffentliche Aktion: 10:00 – 10.45 vor dem Bildungsministerium (Minoritenplatz 5)

Mitbringen: Warnweste und Protestschilder / Banner fürs Foto (gibt es auch vor Ort)

2) Angepasster Aktionsplan: Info-Aktionswoche 8.-12.4

Wir haben im Streikkomitee den Aktionsplan an die veränderten Bedingungen angepasst.

Das Ministerium lässt mit ihrem schriftlichen „Angebot“ auf sich warten, dadurch verzögert sich auch eine offizielle Abstimmung und Antwort unserer Gewerkschaft.

Da das Ministerium vor einer Antwort der Gewerkschaft laut eigenen Angaben derzeit keine weiteren Schritte unternimmt, verzögern sie durch dieses Vorgehen ihr eigenes Gesetzesvorhaben.

Wir streiken, wenn das Ministerium versucht, das Gesetz gegen unseren Willen zu beschließen. Bis Mitte April wird das der derzeitigen Lage nach zu urteilen aber nicht der Fall sein. Wir schätzen die Lage außerdem so ein, dass die Verzögerungen des Ministeriums momentan zeitlich eher in die Hände spielen als schaden.

Die geplanten dezentralen Protest- Aktionen und ein wienweiter Streik finden daher später statt. Wann genau dieser “Tag X” sein wird, hängt davon ab, ob und wann die Regierung über unsere Köpfe etwas durchzubringen versucht. Wir planen jedenfalls eine Vorlaufzeit von ca. zwei Wochen ein, damit an den Standorten alles organisiert werden kann.

Die Woche von 8.-12.4 nutzen wir als Info-Aktionswoche, um alle nochmal zu informieren worum es geht (unsere Kolleg:innen, Lehrer:innen, Eltern, ...). Wir werden dafür ein Flugblatt und die Protest-Postkarten ans Bildungsministerium vorbereiten und sie nach Ostern an alle Standorte verteilen.

Chantal, Can, Zilfinaz, Johanna, Ruth und Samuel für das Aktions- und Streikkomitee